



AKUA NARU

THE BLACK MAGNIFICENT TOUR

›First Lady des Global HipHop‹ veröffentlicht neue EP ›The Black Magnificent‹
Exklusive Release-Shows im Frühjahr 2022 in Deutschland und Österreich

Bekannt für ihre elektrisierenden Auftritte, hat Akua Naru bereits die Bühnen von mehr als fünfzig Ländern auf fünf Kontinenten bespielt und ihre poetischen Botschaften im Kampf gegen Rassismus, Diskriminierung und genderspezifische Gewalt zu Gehör gebracht.

Jetzt ist die afroamerikanische Künstlerin, Aktivistin, Produzentin und Wissenschaftlerin bereit, ihre mit Spannung erwartete EP ›The Black Magnificent‹ vorzustellen, die im Frühjahr 2022 erscheinen soll und von einer Release-Tour begleitet wird. Mit einem Spektrum von Live-HipHop über Soul, Trap und Jazz bis hin zu noch nicht Entdecktem zeigt ›The Black Magnificent‹ Wege zur Kraft und inneren Stärke auf und erzählt von der Großartigkeit von Blackness, inmitten von Gefahren. Für die Aufnahmen hat sich Akua Naru mit dem Duo The Ruff Pack aus Brooklyn zusammengetan, live wird sie die Songs mit ihrer exzellent eingespielten Band präsentieren.

›The Black Magnificent‹ ist eine Art Audio-Tagebuch, eine Chronik von ihrer kürzlichen Mutterschaft und dem neuen Leben bis hin zur Trauer über den sinnlosen Verlust derer, die zu Unrecht erschossen wurden, von der Forderung nach Wiedergutmachung bis hin zum Bedürfnis nach radikalen Taten der Zärtlichkeit, Freude und zwischenmenschlicher Gerechtigkeit. Es ist mehr als ein Album oder ein Hörmoment, es ist eine Erfahrung.

Mit der Veröffentlichung ihres Debütalbums ›The Journey Aflame‹ betrat Akua Naru mit ihrer kraftvollen Befreiungspolitik 2011 die Szene. Eine wahre Wortschmiedin, deren Musik, tief nuanciert, poetisch und weise, die Erfahrungen schwarzer Frauen durch Reime in den Mittelpunkt stellt. Der renommierte Gelehrte Dr. Cornel West bezeichnete sie als ›Toni Morrison des HipHop‹. Bis heute hat sie vier Alben veröffentlicht: ›...the journey aflame (2011) ‹, ›Live & Aflame Sessions (2012) ‹, ›The Miner's Canary (2015) ‹, und ›The Blackest Joy (2018)‹. Naru hat mit Tony Allen, Eric Benét, Angélique Kidjo, Tuneyards, Questlove, Georgia Anne Muldrow, Christian Scott, Rah Digga, Mulatu Astatke, Bernard Purdie, Cody ChesnuTT und vielen anderen zusammengearbeitet. Ihr künstlerisches Schaffen ist ein Zeugnis für das Erbe der Soulmusik und die kraftvolle, bahnbrechende Tradition schwarzer Künstlerinnen, auf der sie aufbaut.

Die in New Haven, Connecticut (USA) geborene Künstlerin Akua Naru wuchs in einer Arbeiterfamilie auf. Schon im Kindesalter verarbeitete sie ihre Erfahrungen und Verluste in selbst verfassten Gedichten und begann, diese zu Musik zu rezitieren. Daraus entstanden ihre ersten Raps, die sie in heimischen Hinterhöfen performte. Im Studium ging sie der Frage nach den geografischen und ökonomischen Faktoren für die Benachteiligung von People of Color nach, die ganze Communities zerstören, wie sie es am Beispiel ihres eigenen Wohnortes tagtäglich vor Augen geführt bekam. Nachdem sie Zeugin einer Reihe von Gewaltverbrechen wurde, verließ Akua Naru die USA und fand für mehrere Jahre eine neue Heimat in Köln.



Als ›Nasir Jones Hiphop Fellow‹ am Hutchins Center for African & African American Research widmete sich Akua Naru an der Harvard University verstärkt der Forschung zu Rapmusik und ist Archivarin /Race & Media Fellow am Center for the Study of Race & Ethnicity in America der Brown University. Akua Naru ist außerdem Gründerin des theKEEPERS Collective, einer Initiative von Künstlerinnen, Aktivistinnen und Wissenschaftlerinnen, das die Stimmen von Frauen und Mädchen in der globalen Hiphop-Kultur hörbar macht. Außerdem hat sie das theKEEPERS Archiv erfunden mit dem Ziel, die Bedeutung schwarzer Frauen im Hiphop in der Vergangenheit und in der Zukunft zu dokumentieren und herauszustellen.

<http://www.akuanaru.com/>

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de